

Neuanfang für Auto-Rallye

Motorsport Nach Aus für Wettbewerb im Einrich gibt es Premiere in Geisig

Von unserem Redakteur Carlo Rosenkranz

■ **Geisig.** Im Sommer steht den Geisigern die Premiere einer Rallye-Veranstaltung ins Haus. Diese tritt die Nachfolge der Einrich-Rallye an, die bis 2009 ausgetragen wurde. Neuer Veranstalter ist der Verein „Rallye Gemeinschaft Gas“ (Geisig ist mundartlich auch als „Gaas“ bekannt). Die neue Hombachtal Rallye ist ein Lauf zur deutschen Amateur-Rallye-Meisterschaft und wird unter dem Dachverband „Neuer Automobil- und Verkehrs-Club“ (NAVC) ausgerichtet.

Schon vor dem Start der 2009er-Auflage der Einrich-Rallye war absehbar, dass der damalige Veranstalter, der in Allendorf ansässige Rallyeclub Rhein-Lahn unter dem Dach des ADAC, das Rennen nicht mehr weiterführen kann. Die rückläufige Zahl der Starter ließ eine kostendeckende Veranstaltung nicht mehr zu. Nach einem Jahr Pause wollen der Geisiger Bernd Michel und seine Mitstreiter unter neuer Regie den Wettkampf wieder aufleben lassen. Die Tatsache,

dass die neue Hombachtal-Rallye als Lauf zur deutschen Meisterschaft gewertet wird, dürfte Starter auch von weither locken. „Wir rechnen mit einer ganz guten Resonanz“, sagt Michel. Das Kerngebiet des NAVC befinde sich vor allem südlich der Taunus-Region. Die Rallye in Geisig sowie die im hessischen Heidenrod-Zorn seien die nördlichsten Veranstaltungen im Verband, sagt der Geisiger.

Für die Region um Geisig ist der Motorsport-Event nichts Neues. Die Einrich-Rallye wurde laut Michel dreimal in der Nastätter Region ausgetragen, wobei es auch Wertungsprüfungen in Geisig gab. Auf organisatorischer Seite bleibt auch personell einiges beim Alten, da einige Aktive des RC Rhein-Lahn in Geisig leben und sich nun auch unter neuem Namen engagieren. Durch den Wechsel des Dachverbandes sei davon auszugehen, dass man mit geringeren Kosten kalkulieren könne, weil die Ansprüche bei den Rahmenbedingungen nicht ganz so hoch seien. „Im Bereich der Sicherheit gibt es jedoch keine Abstriche“, stellt Organisator Michel klar.

Kostensenkend soll auch die Beschränkung auf eine Sprintstrecke wirken. Diese wird je einmal in jede Richtung zu fahren sein. Noch stehen nicht alle Details fest. „Wir sind noch ziemlich am Anfang der Planungen“, sagt Michel. Die Streckenführung ist aber im Wesentli-



Fans von Auto-Rallyes dürfen sich auf diesen Sommer freuen: Nach dem Aus im Einrich werden jetzt in Geisig spannende Rennen veranstaltet.

chen klar. Der überwiegende Teil der betroffenen Landwirte ist laut Michel bereits kontaktiert worden und hat seine Zustimmung gege-

ben. Die Ortsgemeinde hat ihre Unterstützung und ihr Einverständnis zugesagt, wenn die Landwirte keine Einwände haben. Auch

das ist ein Grund, warum der Wettbewerb umgesiedelt wurde. „Hier in Geisig haben wir den Rückhalt in der Ortsgemeinde. Anderswo ist

eine solche Veranstaltung oft gar nicht mehr möglich, weil es Beschwerden aus der Bevölkerung gibt“, sagt der Geisiger.



Forst: Während die Gewinne erfreuen, irritieren die Ausgaben für Waldwege

Sitzung Revierleiter Rainer läger informiert den Gemeinderat von Dausenau

Abitur steht vielen offen

Bildung Konzept geht auf